

Der SDW- Regionalverband Oberhavel e.V. stellt sich vor

Stand: 01.01.2011

Vorstand:

Vorsitzende: Helga Garduhn
Stellv. Vors.: Burkhard Wagner
Beisitzer: Michael Römer und Gerd Stützer

Kontakt:

SDW RV Oberhavel e. V.
Helga Garduhn, Invalidensiedlung 22, 134465 Berlin, Tel. 030-4063121
Netzpost: waldschule.briesetal@affrup.brandenburg.de oder gabizas@gmx.de
Netz: www.sdw-brandenburg.de, unter RV Oberhavel
(www.sdw-brandenburg.de/2011-01-25%20%20Faltblatt%20Organigramm1.doc)

Wissenswertes:

Am 03.12.1994 gegründet.

54 Mitglieder

Schwerpunkt: Jugendarbeit „Deutsche Waldjugend“
Näheres über die DWJ, Naturschutzturm Berliner Nordrand e.V.
Netz: www.bln-brb.waldjugend.de
Netzpost: michael@bln-brb.waldjugend.de

Arbeitsschwerpunkte/Projekte:

- Kooperationsverträge mit
 - Waldschule Briesetal
 - Waldschule Krämer

Schwerpunkte:

- Zusammenarbeit/personelle Unterstützung bei größeren Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Waldjugendspiele)
 - die beiden Waldschulen werden in die Öffentlichkeitsarbeit des SDW Landesverbandes mit einbezogen (Presse, Infomaterial, Internet, Vernetzung der Waldpädagogik)
 - der SDW-RV OHV e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt (ANU); die Waldschulen können die Angebote der ANU nutzen
- Jährliche Organisation von folgenden Veranstaltungen:
 - Infostand Herbstfest Hohen Neuendorf
 - Infostand Umwelttag in Reinickendorf
 - Führungen und Diskussionsrunden zum
 - Tag des offenen Denkmals Berlin
 - Langen Tag der StadtNatur (Stiftung Naturschutz Berlin)
 - Ort: Naturschutzturm und umgebener Wald

- im Rahmen der Gedenktage Mauerbau am 13.08.1961 und Mauerfall am 09.11.1989 werden Gesprächsveranstaltungen durchgeführt (2009 war Michael Cramer anwesend. Er ist der Vertreter der Grünen bei der EU in Brüssel; seit vielen Jahren von M. Cramer organisiert: „Erkundung des Mauerwegs rund um Berlin per Rad“ (meist über 100 Teilnehmer) (Naturschutzturn ist auch Halte-/Verpflegungsstützpunkt für die „grünen Radler“)
- jährlich organisiert der SDW-Bundesverband Exkursionen in ansehnswerte Naturlandschaften, und seit vielen Jahren nehmen einige Mitglieder unseres RV daran teil
- Zum Tag des Baumes am 25.04.2009 wurden 65 Bergahornbäume von 65 Paten auf der ehemaligen Grenze gepflanzt. Pro Baum zahlte jeder Pate 30,00 €. Die wachsende Baumreihe soll später einmal zeigen, wo die Berliner Mauer stand. Wir übernehmen einen Teil der Pflege. Jedes Jahr wird zum Tag des Baumes der Baum des Jahres gepflanzt.
- Am 26.06.2010 feierten wir das 20jährige Bestehen des DWJ-Naturschutzturn Berliner Nordrand e.V. Die Deutsche Waldjugend ist die Jugendorganisation der SDW. Schwerpunkt der Arbeit des SDW RV Oberhavel e.V. ist die Jugendarbeit am Naturschutzturn. Jeden Freitag – auch in den Ferien – treffen sich DWJ-Jugendliche von 15.00 bis 17.00 Uhr am Turn. Aufgabenbereiche ihrer Naturschutzarbeit:
 - Bewirtschaftung und Pflege des 4.000 m² großen Geländes
 - Arbeiten im angrenzenden Wald: Durchforstung und Pflege, Schwerpunkt Heidefläche und Hertha Moor. Betreut werden die Jugendlichen von Mitgliedern der SDW.
- Angebote für Naturschutzaktivitäten für Schulen und interessierte Bürger
 - praktische Naturschutzarbeit für Klassen aller Altersstufen, u.a. Wald- und Moorpflge
 - Biologieunterricht zum Anfassen im grünen Klassenzimmer
 - Projektarbeiten für kleine Schülergruppen oder Studenten, z.B. Jugendcamp vom 24.07. bis 05.08.2006 vom Service Civil International Berlin – Internationale Freiwilligenarbeit
 - 13 Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern (Belgien, Italien, Russland, Polen, Ukraine, Thailand) haben z.B. eine Winterlindenallee (200 Bäume) durchgepflegt.
- 2009: 1008 Besucher + 473 Schüler
- Da der Naturschutzturn (seit 2009 unter Denkmalschutz) zu Berliner Mauerzeiten ein Grenzturm war, gibt es bei uns auch Möglichkeiten, etwas über Grenzgebiete zu erfahren. Es gab zu Zeiten der Mauer 203 Grenztürme, nach dem Mauerfall nur noch vier.
 - Schulklassen nutzen die Informationen für den Geschichtsunterricht.
 - Bürger kommen zu thematischen Veranstaltungen, ehemaliges Grenzgebiet

- Am 01.09.2009 kam das SWF-Fernsehen zum Turm und drehte für den Tigerentenclub – eine Kinderserie des Fernsehens – einen Beitrag zu Geschichte der Mauer.
 - Seit Frühjahr 2009 gibt es auf dem Turmgelände eine AG Imker. Der Hohen Neuendorfer Imkerverein will zusammen mit der DWJ junge Imker ausbilden. Sie stellen 4 Völker zur Verfügung.
 - Im ehemaligen Grenzgebiet gibt es einen Hochzeitswald. Die DWJ hat aufgerufen, für besondere Anlässe einen Baum zu pflanzen. Zur Zeit gibt es bereits 59 besondere Bäume, 29 Hochzeitsbäume, 14 Kinderbäume und 16 Bäume für besondere Anlässe.
 - Seit dem 13. August 2009 gibt es auf unserem Gelände einen Gedenkort für vier jugendliche Mauertote, die in der unmittelbaren Nähe des Turms erschossen wurden.
- Zu Ostern und in den Sommerferien bieten wir einwöchige Lager für Kinder an.
 - Zu einer weiteren regelmäßigen Aktivität entwickelte sich das Angebot von frischem Kieferngrün aus Durchforstungen. Von Mitte November bis Weihnachten kommen viele Bürger, um günstig Grün für Balkon, Beetabdeckungen, Gräber und Adventsschmuck zu erwerben. Die Spenden füllen die Turmkasse.
 - Alle unsere Aktivitäten im Wald sind immer mit dem Revierförster abgesprochen. Die Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung, der unteren Naturschutzbehörde, der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf, dem §29-Büro der anerkannten Naturschutzverbände ... ist kooperativ und unbürokratisch zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Helga Garduhn

Anlagen: Foto DWJ-Turm

